



Walter Seidmann – Beendigung des Mesnerdienstes

Aus gesundheitlichen Gründen beendete im Jänner 2009 nach 20 Dienstjahren Walter Seidmann seine Tätigkeit als Mesner. Walter Seidmann, 1934 in Prambachkirchen geboren, verehelicht mit Theresia, geb. Götzenberger vom Obermayrgut in Mittergallsbach, arbeitete neben seiner Tätigkeit in der Landwirtschaft von 1969 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1994 bei der Fa. Schauer in Prambachkirchen. 1969 begann er seinen Dienst in der Pfarrkirche als Zechpropst zusammen mit Anton Riederer (+). Damals war an Sonn- und Feiertagen die erste Messe bereits um 6.30 Uhr. Den Beginn seines Mesnerdienstes im Jahre 1989 schilderte Walter Seidmann in einem Interview, das ich 1999 mit ihm geführt hatte (siehe: Pfarrblatt 1999/2), so: „Der Binder, Josef Holzmüller, damals im Pfarrgemeinderat, fragte mich, ob ich nicht Mesner werden möchte. Ich erklärte ihm, dass ich es gerne machen würde. Da ich bereits 20 Jahre Zechpropst war, wusste ich ziemlich genau, was auf mich zukommt. Ich dachte mir, dass ich das schon schaffen könnte. Die Situation war damals auch die, dass der langjährige Mesner Alois Zauner aufgehört und Manfred Ortner die Vertretung übernommen hatte. Nun wurde ein ständiger Mesner gesucht.“ Seit dieser Zeit versah nun unser Walter äußerst gewissenhaft und umsichtig den Dienst als



Mesner in unserer Pfarrkirche. 40 Jahre im Dienst der Kirche – 20 Jahre Zechpropst und 20 Jahre Mesner – bedeuten viele Jahre des idealistischen Einsatzes.

Der Pfarrgemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung am 5. März 2009 einstimmig, Herrn Walter Seidmann in Würdigung seiner Verdienste als Zechpropst und Mesner „Dank und Anerkennung“ auszusprechen. Im Rahmen des Festgottesdienstes am Ostermontag wird Pfarrer P. Siegfried Schöndorfer die entsprechende Urkunde überreichen.